

Faith Marie Baczko: "Dies ist die Ära der Patriarchen!"
Faith Marie Baczko
30. Oktober 2022

Ein Durchbruch des Wassers

"Da fragte David den Herrn und sprach: 'Soll ich gegen die Philister hinaufziehen? Wirst du sie in meine Hand geben?' Der Herr sprach zu David: 'Zieh hinauf, denn ich werde die Philister zweifellos in deine Hand geben. Da zog David nach Baal-Perazim, und dort besiegte er sie und sagte: 'Der Herr hat meine Feinde vor mir durchbrochen, wie ein Durchbruch des Wassers.' Darum nannte er den Ort Baal-Perazim.'" (2 Samuel 5:19-20, Hervorhebung hinzugefügt)

Das hebräische Wort für Durchbruch ist "parats" und bedeutet "ausbrechen", "eine Bresche schlagen", "hervorbrechen", "ausbrechen", "sich ausbreiten", "zunehmen" und "sich öffnen". Viele prophetische Stimmen haben im Laufe der Jahre von Verschiebungen, offenen Türen, Übergängen und Durchbrüchen gesprochen. Das sind Worte, die wir immer wieder gehört haben und die für einige vielleicht erklärungsbedürftig sind.

Durchbruch bezieht sich darauf, dass Gott geistliche Barrieren zerstört, die unseren Fortschritt behindern. Ein Shift beschreibt die Bewegung, die Gott initiiert, bei der wir eine neue Position im Geist einnehmen können, die sich im Natürlichen manifestiert. Offene Türen und Übergänge stehen für die Eröffnung neuer und effektiver Möglichkeiten, bei denen wir die Wahl haben, hindurchzugehen.

Diese Worte veranschaulichen das Paradigma der Vorwärtsbewegung in Bezug auf die Reise, auf der wir uns nach der Wiedergeburt befinden. Wir treten in einen Prozess und eine Bewegung der kontinuierlichen, übernatürlichen Transformation ein, die sowohl erhaben als auch transzendent ist. Die Definition dieser beiden Wörter beschreibt perfekt die Eigenschaften der übernatürlichen Reise, die wir mit dem Schöpfergott begonnen haben.

Erhaben bedeutet "erheben oder erhöhen, besonders in Bezug auf Würde oder Ehre"; "verfeinern (z. B. in Bezug auf Reinheit oder Vorzüglichkeit)"; "etwas Minderwertiges in etwas Höherwertiges umwandeln"; "von herausragendem spirituellem, intellektuellem oder moralischem Wert"; "dazu neigen, Ehrfurcht zu erwecken, gewöhnlich aufgrund von erhabener Qualität (z. B. Schönheit, Adel oder Erhabenheit) oder transzendenter Vorzüglichkeit".

Transzendent bedeutet "die üblichen Grenzen überschreitend"; "über die Grenzen der gewöhnlichen Erfahrung hinausgehend"; "jenseits der Grenzen aller möglichen Erfahrungen und Kenntnisse liegend".

Der Weg des Durchbruchs, der Verschiebung und des Überschreitens von Türen ist eine erhabene und transzendente Erfahrung, in der wir mit dem Herrn verweilen, während wir an Reife und Verantwortung zunehmen... und an Weisheit und Integrität gewinnen, während wir tiefer in die Gegenwart des Herrn drängen.

Wir müssen abnehmen, damit er zunehmen kann

Im Spätherbst 2019 hatte ich auf einer Kirchenkonferenz zwei mächtige Visionen, und genau das, was ich in diesen Visionen sah, wurde später von dem Leiter prophezeit. Im Wesentlichen sah ich eine

riesige Armee von Heiligen, die freigelassen wurde, um mit den Engelsheeren zu reiten. In der zweiten Vision sah ich eine lange Reihe von Trompetern, die den Einzug des Königs in das Heiligtum der Kirche ankündigten. Ich glaubte, dass wir im Jahr 2020 große Dinge erleben würden. Doch wir sahen das Gegenteil!

"Warum?" fragte ich den Herrn.

Seine Antwort war, dass wir eine neue Offenbarung des verherrlichten Herrn brauchen - dass ER ein HEILIGER UND MÄCHTIGER GOTT ist!

"Er muss zunehmen, ich aber muss abnehmen. Er, der von oben kommt, ist über allem; wer von der Erde ist, ist irdisch und spricht von der Erde. Der, der vom Himmel kommt, ist über allem." (Johannes 3:30-31)

In der Bibel wird der Herr mit vielen Namen genannt, die ihn beschreiben, wie z.B. Jahwe Shalom (der Herr ist Frieden) oder Jahwe Rapha (der Herr, der heilt). Aber der Name, den er oft benutzt, ist DER HERR DER HÄUSER (der Herr der Heere des Himmels).

Der Herr möchte offensichtlich, dass wir verstehen, dass er ein großer Kriegskönig ist. Seine Kraft und Macht übersteigen alles, was wir uns vorstellen können. Wenn er seinen rechten Arm hebt, zittert die Erde; wenn er sich bewegt, folgen ihm Blitz und Donner, und die ganze Erde bebt. Als er sich bewegte, um sein Volk aus Ägypten zu führen, zeigte er nur einen winzigen Teil seiner Macht. Als er das Rote Meer teilte, atmete er einfach aus.

Drei Jahre sind vergangen, seit ich diese beiden Visionen hatte. Ich glaube fest daran, dass es in diesen letzten drei Jahren um die Kreuzigung ging. Ohne Kreuzigung können wir keine Auferstehungskraft haben. Der Stolz muss zerstört werden... wie in Jesaja 6,1 zu lesen ist, musste Usija (der den Stolz repräsentierte) sterben. In dem Jahr, in dem Usija starb, wurde der Herr hoch und erhaben gesehen, und die Schleppe seines Gewandes füllte den Tempel! Unsere Lippen müssen mit der Kohle vom Altar verbrannt werden, damit er ERHÖHT wird... damit wir seine Stimme auf der Erde erklingen lassen können.

"Aber nachdem Usija mächtig geworden war, führte sein Stolz zu seinem Untergang. Er war dem Herrn, seinem Gott, untreu und betrat den Tempel des Herrn, um auf dem Räucheraltar zu räuchern." (2. Chronik 26:16)

"In dem Jahr, in dem König Usia starb, sah ich den Herrn hoch und erhaben auf einem Thron sitzen, und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel." (Jesaja 6,1)

Gott hat sich entschieden, durch ein Volk zu handeln, das nach seinem Ebenbild geformt ist. Wir sind seine kriegerischen Könige, die das Reich Gottes repräsentieren - eine Armee von Befreiern. Wir haben viel über die neue Rasse gesprochen... Sie werden neu gemacht, weil sie im Schmelztiegel des göttlichen Schicksals gekreuzigt werden.

Damit der Wille des Herrn vollendet werden kann, muss das Fleisch sterben. Wir mussten unseren eigenen Zustand erkennen. Warum sollte Gott Macht in etwas investieren, das mit Stolz durchsetzt ist, zumal Stolz für ihn ein Gestank ist (siehe Jesaja 65,5)? Wir sind gestorben, damit er lebt, damit er wächst, damit er eine Plattform hat, auf der er stehen kann. Das gekreuzigte Leben ist der Nullpunkt, die einzige Plattform, auf die er sich gestellt hat. Wir werden in allen Teilen dem angeglichen, was er

ist, damit er sich in unserem Leben manifestieren kann. Seine Absicht ist es, dass wir in ihm zur vollen Größe gelangen, aber wie viel Selbsttötung ist dafür nötig?

Jeder von uns wurde nach einer Blaupause geformt, die mit enormen Möglichkeiten kodiert wurde. Wir sind mit dem Potenzial ausgestattet, in Gottes Ebenbild zu wandeln und größere Werke zu tun. Das geschieht, wenn er bereit ist und wenn unser Charakter bereit ist - wenn wir die Plattform werden, auf der er stehen kann, oder der Esel, auf dem er reiten kann.

Wir sind in die Zeit seiner Vermehrung gekommen, in der sich jedes Knie und jedes Haupt beugen muss, weil der König in all seiner Herrlichkeit vorbeikommt. DER KÖNIG ERHEBT SICH AUF NEUE WEISE, inmitten eines vorbereiteten Volkes. Die Visionen, die ich gesehen habe, werden sich erfüllen! Jesus ist dabei, in dieser Stunde zuzunehmen und große und mächtige Dinge zu vollbringen. Wir müssen also abnehmen und ihm seinen Platz einräumen.

Die Ära der Patriarchen

Ich habe die Offenbarung, die Gott mir gegeben hat, gelebt und erlebt - der große Durchbruch geschah am Passahfest; ein Volk wurde an Pfingsten in Stellung gebracht und gesichert; und am Sukkotfest wurden vielen, die verschlossen und mit Dunamis-Kraft geladen waren, große und effektive Türen geöffnet, um gegen die eindringende Dunkelheit in die Offensive zu gehen.

Am 25. September sind wir in das jüdische Neujahrsgeschehen 5783 eingetreten, das zum Jahr 2023 führt, wobei in diesem Jahrzehnt noch sieben sehr wichtige Jahre vor uns liegen.

Die Drei in 5783 wird durch den hebräischen Buchstaben Gimel dargestellt, der den Wert von drei hat. Für das jüdische Volk steht sie auch für die drei Patriarchen - Abraham, Isaak und Jakob. Ich habe auch gelesen, dass das Bildzeichen für Gimel "reifen", "reife", "nähren", "belohnen", "belohnen" und "profitieren" bedeuten kann.

Ich glaube, dass 5783 und 2023 die Ära der PATRIARCHEN beginnt - apostolische Väter und Mütter, die in der glorreichen Gestalt Christi erscheinen. Dies wird die Ära sein, in der die Reife erreicht wird.

Flüsse des lebendigen Wassers

Das Piktogramm von Gimel stellt auch ein Kamel dar. Kamele sind in der Lage, gefährliche und tödliche Reisen durch die Wüste oder die Wildnis zu unternehmen, weil ihre schwangerschaftsähnlichen Höcker mit zusätzlichem Fett gefüllt sind, um sich zu ernähren, wenn die Nahrung knapp wird. So kann das Leben weitergehen. So ist es auch bei uns. Wir tragen zusätzliche Nahrung in uns - Flüsse aus lebendigem Wasser!

Wir begannen mit der Bibelstelle über Baal Perazim - dem Durchbruch des Wassers! Wasser bringt Leben, nährt das Leben und erhält das Leben!

Jesus sagte zu Nikodemus: "...Wahrlich, ich sage dir, wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren ist, kann er nicht in das Reich Gottes kommen" (Johannes 3:5, Hervorhebung hinzugefügt).

Jesus sagte zu der samaritanischen Frau: "...wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. DAS WASSER, DAS ICH IHM GEBEN WERDE, WIRD IN IHM EINE QUELLE DES WASSERS WERDEN, DIE ZUM EWIGEN LEBEN GEHT" (Johannes 4,14, Hervorhebung hinzugefügt).

Viele haben prophezeit, dass die Kamele kommen und dem Volk Gottes Schätze und Ressourcen bringen werden. Ich glaube, dass dies wahr ist; aber ich glaube auch, dass das Kamel die apostolische Armee Gottes darstellt, die durch gefährliches Gebiet reist, beladen mit lebensspendendem Wasser für die Nationen. Die Kamele werden kommen!

"Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stand Jesus auf und rief: 'Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus dessen Herzen werden Ströme lebendigen Wassers fließen.'" (Johannes 7:37-38, Hervorhebung hinzugefügt).

Im Griechischen bedeutet das Wort "Herz" auch "Bauch" oder "Gebärmutter". Aus deinem Schoß werden Ströme lebendigen Wassers fließen! Das steht für deine Gabe, dein Licht und deine Bestimmung in Ihm, die in Strömen lebendigen Wassers ausbrechen wird. Die Erlösung kommt zu denen, die das Feuer umarmt haben, sich gedemütigt haben und sich seinen Wegen unterworfen haben, damit er sich erheben kann, um sein Werk zu tun!

"Denn der Herr wird sich erheben wie auf dem Berg Perazim, er wird zornig sein wie im Tal Gibeon, damit er sein Werk tut, sein gewaltiges Werk, und seine Tat vollbringt, seine ungewöhnliche Tat." (Jesaja 28,21)